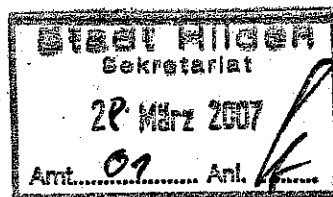


Anlage 1 zur SV 10/023**BA**

27. März 2007

Antrag**zur Tagesordnung der Sitzung des Rates am 25.04.2007:****„Mobiler Service/Mobiles Rathaus“**

Der Rat der Stadt Hilden möge beschließen:

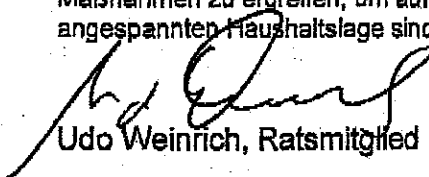
„Der Bürgermeister wird gebeten, in Abstimmung mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen und mit dem Beirat für Seniorinnen und Senioren zu prüfen, ob die Einrichtung eines Mobilen Services/Mobilen Rathauses für Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund von Pflegestufen und/oder außergewöhnlicher Gehbehinderungen nicht mehr selbstständig und finanziell in der Lage sind, Behördengänge (u. a. Dienstleistungen des Bürgerbüros und Ordnungsamtes) zu erledigen, eingerichtet werden kann, ohne in Konkurrenz zu den Angeboten von freien Trägern zu treten.

Die Prüfung soll insbesondere den möglichen Personenkreis (Menschen in Pflege- und Altenheimen, Menschen in häuslicher Pflege, etc), die Auswirkungen auf den Haushalt und die Umsetzung innerhalb der Stadtverwaltung mit Darstellung des Personal- und Sachkostenschlüssels berücksichtigen.

Der Prüfbericht soll dem Ausschuss für Schule, Sport und Soziales und dem Rat vorgelegt werden.“

Begründung:

Auch die Stadt ist gefordert, auf die demografische Entwicklung zu reagieren und rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um auf besondere Bedürfnisse eingehen zu können. Trotz der angespannten Haushaltslage sind diesbezügliche Prüfaufträge sinnvoll und notwendig.



Udo Weinrich, Ratsmitglied